

Protokoll

Beirat Bergedorf-Süd Nr. 23 am 6.9.2016

Ort: Lichtwarkhaus, Großer Saal, Holzlude 1

Teilnehmer/innen:

Mitglieder:

Peter Mandok, Martina Montag, Michael Schütze, Ulf Kilian Traute Rohmann, Joanna Ritter, Michael Bartsch, Uwe Klimczak, Ralf Brockerhoff, Katrin Eggers, Werner Omniczynski, Regina Kahl.

Vertreter/innen:

Ute Becker-Ewe, Gisela Augener, Cornelia Heckermann, Joachim Haase, Mike Weil.

Sonstige Teilnehmer/innen:

Franziska Amaraegbu, Christine Meyer f & w fördern und wohnen AöR; Michael Solscher, K-D Broks, Herr Orth, BID Sachsentor; Frau Solscher, H.-Helmut Willers; Ralf König; Elisabeth Graf-Franke; Claudia Messner, Bezirksamt Bergedorf; Barbara Kayser, steg Hamburg.

Für die Sitzung haben sich entschuldigt:

Malte Landmann, Marc Wilken, Helmuth Sturmhoebel, Julia Hartenstein, Marcus Tanne, Thomas Schramm, Olaf Römmele, Jan Posewang, Sabine Fischer, Ulrich Gerwe, Andreas Wegener, Cornelia Heckermann, Thomas Redemacher.

Präsentationen zum Beirat: siehe Webseite

<http://www.bergedorf-sued.de/gebietsentwicklung/beteiligung-mitmachen/index.html>

TOP 1 Begrüßung und Tagessordnung

Frau Kayser begrüßt die Teilnehmer und die Referenten und stellt die Tagesordnung vor.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Tagesordnung
2. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung
3. Wohnunterkunft Brookkehre II, f & w fördern und wohnen AöR informiert
4. BID Sachsentor III, das BID informiert
5. Verfügungsfonds
6. Aktuelles und Spontanes
7. Termin und Thema der nächsten Sitzung am 8.11.2016

TOP 2 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

Keine Anmerkungen

TOP 3 Wohnunterkunft Brookkehre II, f & w fördern und wohnen AöR informiert

Frau Kayser begrüßt Frau Amaraegbu, die den aktuellen Sachstand erläutert: In der Unterkunft an der Brookkehre leben nach der bereits erfolgten Erweiterung um Haus 8 aktuell insgesamt 440 Personen. Der zentrale Koordinierungsstab Flüchtlinge der Innenbehörde hat das Bauvorhaben Brookkehre II mit 324 Plätzen inzwischen zurückgestellt. Konkret bedeutet dies, dass der Antrag auf Baugenehmigung ruht.

Der Geschosswohnungsbau, die Wohnunterkunft für geflüchtete Menschen auf dem Gelände des Gleisdreiecks Billwerder wird fördern und wohnen nach der Fertigstellung als Mieter übernehmen. Die Einrichtung Am Langberg wird nicht mehr in diesem Jahr fertig gestellt.

Herr Omniczynski teilt mit, dass in dem Bürgervertrag zwischen den Initiativen und der Stadt vereinbart wurde, dass Flüchtlingseinrichtungen nicht mehr als 300 Plätze haben sollen und, dass der Abstand zur nächsten Einrichtung mindestens zwei Kilometer betragen muss. Nach Abschluss dieses Vertrags wurde geprüft, ob die Wohnunterkunft Brookkehre II mit dem Vertrag vereinbar wäre. Die Prüfung ergab, dass die Wohnunterkunft Brookkehre II realisiert werden kann. Er informiert, dass im Bauausschuss nicht über den Antrag auf Baugenehmigung abgestimmt wurde, da der Antrag ausgesetzt wurde.

TOP 4 BID Sachsentor III, das BID informiert

Herr Solscher berichtet, dass das BID III Sachsentor eineinhalb Jahre nach Beendigung des BID II in diesem Jahr starten konnte. Hintergrund der zeitlichen Verzögerung war die Unzufriedenheit von Eigentümern mit dem BID II. Sie lehnten u.a. die Verbindung des BID mit dem WSB e.V. ab. Daher wurde ein neuer Aufgabenträger für das BID III eingesetzt, die Bergedorfer Projekt GmbH, die zu jeweils 50% von den beiden Grundeigentümern Herrn Solscher und Herrn Broks übernommen wurde. Für die Geschäftsführung der Bergedorf Projekt GmbH wurden zwei Geschäftsführer eingesetzt, Stefan Orth mit dem Schwerpunkt Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Kontakt sowie von Anne-Catherine Caesar.

Zudem wurde das Budget des BID III reduziert. Die Schwerpunkte des BID III sind Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sowie die Weihnachtsbeleuchtung und die Winterreinigung, die in den kommenden 3 Jahren vom BID übernommen werden. Geld für Marketingmaßnahmen steht so gut wie nicht zur Verfügung.

Finanziert wird das BID durch Abgaben der Grundeigentümer im BID-Gebiet. Gesetzlich sind alle Eigentümer verpflichtet zu zahlen. Aus Datenschutzgründen erfährt der Aufgabenträger nicht, welcher Eigentümer welchen Beitrag zahlt oder, ob sich Eigentümer weigern zu zahlen.

Rückfragen/Diskussion:

- ▶ Das BID III ist nicht für das Stadtfest zuständig.
- ▶ Auf Rückfrage erläutert Herr Solscher, dass der Aufgabenträger nicht erfährt, ob tatsächlich alle Eigentümer gezahlt haben. Zudem zahlen einige Eigentümer den BID-Beitrag jährlich, andere wiederum zahlen den dreijährigen BID-Beitrag in einer Rate.
- ▶ Die Kosten für das Auf- und Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung im vergangenen Jahr wurde vorfinanziert.

TOP 5 Verfügungsfonds

Durch den Verfügungsfonds können kleine in sich abgeschlossene Projekte (ohne Folgekosten) für und in Bergedorf-Süd mit bis zu 50% der Projektkosten gefördert werden. Zur heutigen Sitzung sind zwei Anträge eingegangen, die den Mitgliedern vorab per Mail zugesandt wurden. Die Antragssumme beläuft sich auf insgesamt 950,- €.

Verfügungsfonds Bergedorf, Stand bis zum 6.9.2016

Gesamtmittel 2016	10.000,00 €
In 2016 bereits bewilligte Mittel	9.195,00 €
Rückzahlung bewilligter Mittel	163,10 €
Restmittel 2016	968,10 €

Antrag Nr. 7/2016 Ausstellungen zweier Bergedorfer Künstlerinnen im Neuen Weg 54

Der Grundeigentümerverschein zu Bergedorf e.V., vertreten durch Frau Rohmann, beantragt für zwei Ausstellungen von Künstlerinnen aus dem Fördergebiet einen Zuschuss in Höhe von 250,- €. Die beiden Ausstellungen sollen im Nov./Dez. 2016 und im Jan./Febr. 2017 im ehemaligen Kassen- und Wärterhaus des ehemaligen Bergedorfer Bahnhofs stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Antrag wird in Höhe von 250,- € einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

Nachtrag zum Protokoll:

Im Beirat wurde gefragt, wann der Grundeigentümerverschein zu welchen Zeiten die Ausstellungen besichtigt werden können. Frau Rohmann informiert, dass die Ausstellungen zu folgenden Öffnungszeiten öffentlich zugänglich sind:

Mo.: 09:00 – 14:00h

Di.: 09:00 – 17:00h

Mi.: geschlossen

Do.: 09:00 – 17:00h

Fr.: 09:00 – 14:00h

Antrag Nr. 8/2016 Lesungen für Jugendliche und Erwachsene im BeLaMi

Der Verein zur Förderung von Kunst, Kultur & Kommunikation in Bergedorf e.V., vertreten durch Mike Weil, beantragt für 2-3 Lesungen für Jugendliche und 1-2 Lesungen für Erwachsene sowie 1 Vortrag für Erwachsene 700,- € aus dem Verfügungsfonds

Abstimmungsergebnis:

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Antrag wird in Höhe von 700,- € einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

Aktueller Stand des Verfügungsfonds Bergedorf 2016

Gesamtmittel 2016	10.000,00 €
In 2016 bereits bewilligte Mittel	9.195,00 €
Rückzahlung bewilligter Mittel	163,10 €
Restmittel vor der Sitzung	968,00 €
bewilligte Mittel auf der Sitzung	950,00 €
Restmittel 2016	18,10 €

TOP 6 Aktuelle Informationen, Aktuelles und Spontanes

Integrationsfest im und am Lichtwarkhaus

Am Sonntag, den 11. September 2016 findet zwischen 12 Uhr und 17 Uhr das Integrationsfest statt. Organisiert wird das Fest von der AWO, Kreisverband Bergedorf, der Behindertenarbeitsgemeinschaft Bergedorf und dem Verein Bergedorfer für Völkerverständigung.

Mitglieder des Beirats Bergedorf-Süd

Nach dem Ausscheiden von Karolin Mues ist die Position des Mitglieds in der Gruppe Gastronomie neu zu besetzen. Auch eine Nachfolge für Herrn Prüsmann und Herrn Rohde aus der Gruppe der Anwohner (Vertretungen) wird gesucht. Die Gebietsbetreuung hat Kontakt mit der Vorsitzenden der DeHoGa für Bergedorf aufgenommen, aber noch keine Antwort erhalten.

3. Kulturtreff der Kultur- und Geschichts-AG Bergedorf-Süd

Der Kulturtreff der Geschichts- und Kultur-AG zum Thema „Gewerbe in Bergedorf-Süd“ am Mittwoch, den 24.8.2016 war ein voller Erfolg. Rund 60 Interessierte nahmen teil.

Baustellenbesichtigung der Rudolf-Steiner-Schule

Am 27.9.2016 findet jeweils um 12 und um 13 Uhr eine Baustellenbegehung statt. Um Anmeldung wird gebeten unter: mail@konsalt.de oder telefonisch unter 040/35 75 270.

Abbruch des ehemaligen Glunz-Kaufhauses

Am 8.11.2016 wird Frau Hartenstein den Beirat Bergedorf-Süd über den aktuellen Stand des Projektes informieren.

Umgestaltung der Soltaustraße

Frau Messner teilt mit, dass es sich abzeichnet, dass die Soltaustraße umgestaltet werden wird. Nach aktuellem Kenntnisstand wird HamburgWasser voraussichtlich Ende dieses Jahres mit der Neuverlegung des Siels in der Soltaustraße beginnen. Hierfür muss vermutlich die Straße aufgerissen werden. Falls bis zum November dieses Jahres eine Planung vorliegt, wird sie am 8.11.2016 im Beirat vorgestellt.

TOP 7 Termin und Thema der nächsten Sitzung

Das nächste Treffen findet statt am:

Dienstag, den 8. November 2016 um 19.00 Uhr, im Lichtwarkhaus, Holzhude 1

Themen:

Körperhaus, aktueller Sachstand

Bergedorfer Str. 160, aktueller Sachstand

Ggf. Umgestaltung der Soltaustraße